

24.06.2002 - 10:21 Uhr

## MAN-Schenkung für das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern

Luzern (ots) -

MAN Europameister-Renntruck kommt ins Museum

Die Nutzfahrzeug-Ausstellung im Verkehrshaus der Schweiz - bisher auf das Zeigen der heimischen Lastwagenproduktion spezialisiert - erhält einen prominenten Neuzuzug aus Deutschland. Beim exklusive Gefährt handelt es sich um den Renntruck MAN Nutzfahrzeuge AG des Vize-Europameisters 2001, Markus Bösiger aus Roggwil BE. Gebaut wurde der Rennlastwagen MAN TR 1400 von MAN Nutzfahrzeuge AG, drittgrösster Nutzfahrzeughersteller Europas, in München in einer Kleinserie von vier Stück für die Superrace-Klasse im FiA European Truck Racing Cup 2001.

Die drei MAN-Brummis, ein zusätzliches Fahrzeug diente als Reserve, siegten in der Königsklasse des Truckrennsports in 20 von 22 Rennen (!) - und damit gewannen sie die EM-Hersteller- und Fahrerwertung 2001 in souveräner Art und Weise vor Caterpillar und Daimler Chrysler. Diese Performance von MAN ist einzigartig in der Geschichte des Lastwagenrennsports!

MAN Common-Rail-Rennmotor in Serienproduktion

Ende 2001 zog sich MAN aus der Super Race Klasse zurück, nachdem ihre Trucks wiederum die Ränge 1 bis 3 in der Gesamtwertung belegten. Der Erfolg basiert hauptsächlich auf dem von MAN entwickelten Common-Rail-Einspritzsystem mit 1'500 PS und 160 km/h Spitze (abgeregelt nach FiA-Reglement). Eine "strassentaugliche" Version des MAN Common-Rail-Motors geht Ende 2002 in Serienproduktion.

Der im Verkehrshaus einem breiten Publikum zugängliche MAN-Rennbolide pilotierte der Schweizer Markus Bösiger, der zuvor als Motorradfahrer in der Kategorie Seitenwagen bereits zur europäischen Spitze gehörte. Die Schweizer Herkunft des Piloten und seines Rennteams wie auch die Möglichkeit, den Besuchern etwas Einzigartiges aus der Rennsporttechnik von nahem zu zeigen, das zudem den Weg von der Spitzentechnologie hin zur Massenproduktion fand, liessen die Verkehrshaus-Verantwortlichen von ihrem auf Oldtimer ausgerichteten und klar definierten Sammlungskonzept abkommen. Der MAN TR 1400 wird - begleitet durch persönliche Original-Utensilien aus dem Truck-Rennsport - auf dem Freigelände des Museums zu stehen kommen.

Technische Daten

Motor MAN D 2866, Reihensechszylinder, 2 Turbolader, Vierventiltechnik

Hubraum 11'970 ccm

Leistung 1'500 PS bei 2'400 U/min

Drehmoment 5'000 Nm bei 1'800 U/min

Ladedruck 3,6 bar

Getriebe ZF Automatikgetriebe 5-HP 600 Tipmatik

Fahrwerk Rohrrahmenkonstruktion, MAN Hypoid - Hinterachse HY1175,  
Vorderachse Rechteckrohrachskonstruktion, Schraubenfedern und Stossdämpfern rundum, Stabilisator an der Hinterachse

Bremsen innenbelüftete Scheibenbremsen rundum, wassergekühlt,

EBS

Radstand 3'650 mm

Leergewicht 4'800 kg

Geschwindigkeit 160 km/h (abgeregelt nach FiA-Reglement)

Beschleunigung 55 km/h (fliegender Start) bis 160 km/h in  
6 Sekunden

Weitere Infos unter: [www.man-nutzfahrzeuge.de](http://www.man-nutzfahrzeuge.de)

Reprofähige Bilder vom Anlass und Truck zum Downloaden:  
[www.photopress.ch](http://www.photopress.ch)

Kontakt:

Verkehrshaus der Schweiz

Medienstelle

Carmen Eberli, Hans Syfrig (Leitung)

Tel. +41/41/375'74'72

Fax +41/41/370'61'68

mailto: [media@verkehrshaus.org](mailto:media@verkehrshaus.org)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000061/100018014> abgerufen werden.